



# fairpflichtet

Nachhaltigkeitskodex  
der Veranstaltungswirtschaft

## Fortschrittsbericht

der inRostock GmbH Messen, Kongresse & Events

zu den zehn Leitlinien und Leitsätzen der unternehmerischen Verantwortung für Nachhaltigkeit  
bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen

**1. STRATEGIE. Nachhaltiges Wirtschaften heißt strategisch handeln, in Führung gehen und heißt Integration in die Unternehmensprozesse.**

<b>Thema</b>	<b>Ziele/Maßnahmen</b>	<b>Verweise</b>
Nachhaltigkeitsstrategie im Unternehmen und Implementierung	Bestellung eines Verantwortlichen für Nachhaltigkeit Leitbild für Nachhaltigkeit im Unternehmen erstellen und kommunizieren Regelmäßige Auswertung aller Maßnahmen (mind. halbjährlich) Einbindung aller Mitarbeiter in den Verbesserungsprozess und Kontrolle der Einhaltung der Richtlinien	Nachhaltigkeitsmanagementplan der RMSG (letztmalig aktualisiert August 2016)

**2. Nachhaltigkeit wird vor allem als CHANCE verstanden; zur Lösung von Auswirkungen unternehmerischen Handelns in der Zukunft und zum Nutzen aller.**

Thema	Ziele/Maßnahmen	Verweise
Unternehmerische Dimension und Nutzen für das Unternehmen	Nachhaltigkeit als zukunftsfähige Marktchance für die inRostock GmbH Messen, Kongresse & Events Nachhaltigkeit in die Unternehmensstrategie einbinden Prüfung von Investitionen, durch die ein langfristiger ökonomischer Nutzen erzielt werden kann	
Leistungen und Services für Veranstalter/ Mieter und Besucher	<p><i>Abfallmanagement:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gewährleistung einer konsequenten und effizienten Mülltrennung in beiden Häusern</li> <li>• Verwendung von Müllpressen, dadurch verbesserte Abfuhrzyklen der Müllabfuhr</li> <li>• Bei der Beschaffung von Materialien wird auf umweltfreundliche Materialien, Recycling- und Entsorgungsmöglichkeiten sowie die Vermeidung von Verpackungsmüll geachtet.</li> </ul> <p><i>Infrastruktur vor Ort/ Verkehrsabwicklung und Mobilität am Veranstaltungsort:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationen zur Benutzung umweltverträglicher Verkehrsmittel: Hinweise und Erklärungen zu An- und Abreisemöglichkeiten sowie Wegbeschreibungen zu den Veranstaltungshäusern;</li> <li>• Beide Veranstaltungshäuser sind sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. StadtHalle: unmittelbare Nähe zum Hauptbahnhof Rostock mit Zugverbindungen im Regional- und Fernverkehr, Rostocker S-Bahn-Netz, zum Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) und zur Straßenbahnhaltestelle „StadtHalle“ für alle Linien ins Zentrum und in den Rostocker Nordwesten HanseMesse: unmittelbare Nähe zum S-Bahn-Station Lütten-Klein</li> <li>• Darüber hinaus sind hinreichend Fahrradabstellplätze an beiden Häusern installiert.</li> <li>• Übergabestationen von Car-Sharing-Unternehmen befinden sich in unmittelbarer Nähe der StadtHalle und der HanseMesse Rostock</li> <li>• Hinweis auf Taxistandorte und –rufnummern</li> </ul>	<p>Übersicht Müllfassung Aushänge, Informationsblätter</p> <p>Internet Gästen und Kunden werden diese Alternativmöglichkeiten via Internet und auch mit entsprechenden Informationsblättern aufgezeigt.</p>

- Verkehrsleitsysteme, Parkraumbewirtschaftung
- Auf dem Gelände der HanseMesse befinden sich eine Ladestation für Elektrofahrzeuge und E-Bikes. Im Zuge des Umbaus, der Erweiterung und Modernisierung der StadtHalle wurde auf dem Gelände ebenfalls eine E-Bikes-Ladestation errichtet. Gäste des Landesmessezentrum M-V und der StadtHalle Rostock können den Service kostenfrei nutzen.

*Zusammenarbeit mit Firmen:*

- Die Pflege der Außenanlagen der StadtHalle und HanseMesse Rostock erfolgt bspw. durch autorisierte Fachfirmen und entspricht den aktuellen Umweltvorschriften vorgegebener Bewirtschaftung. Zum Einsatz kommen nur ökologisch geprüfte Materialien. Die Insekten- und Schädlingsbekämpfung ist biologisch und umweltfreundlich und erfolgt durch zertifizierte Schädlingsbekämpfungsunternehmen unter Einhaltung aller lokalen Gesetze und Bestimmungen. Die integrierte Schädlingsbekämpfung ist Bestandteil eines aus der Landwirtschaft stammenden Konzeptes zur Vorbeugung und Behandlung von Schädlingen nach dem Schadschwellenprinzip im nachhaltigen Pflanzenschutz.
- Die inRostock GmbH Messen, Kongresse & Events arbeitet seit Jahren erfolgreich mit dem Catering-Unternehmen w.Holz GmbH zusammen. Die Gesellschaft arbeitet in einem ökologisch wirtschaftenden Betrieb nach Bedingungen des BIOPARK e.V. und deren Verordnung (EWG) Nr. 834/2007, 889/2008 und nach dem BIOPARK-Standard. Zudem ist die w.Holz GmbH im Fachverein Öko-Kontrolle e.V. in Mecklenburg-Vorpommern angemeldet.
- Das Drucken zahlreicher Printerzeugnisse der inRostock GmbH Messen, Kongresse & Events übernimmt die Druckerei Weidner GmbH. Das Unternehmen ist zertifiziert nach FSC, naturOffice und PCM.
- Ein weiterer langjähriger Dienstleister ist die RT Reprotechnik.de GmbH. Das Unternehmen führt reprografische Arbeiten im klassischen sowie im digitalen Bereich aus; ist ein klimaneutrales Unternehmen und druckt zudem alle Produkte klimaneutral.
- Die Beschaffung und Versorgung mit Hygieneartikeln (C-Artikeln) erfolgt über die Firma igefa. Das integrierte Managementsystem des Versorgungsspezialisten ist nach den Normen für Qualitätsmanagement DIN EN ISO 9001, Umweltmanagement DIN EN ISO 14001 sowie Lerndienstleistungen (igefa

Campus) DIN EN ISO 29990 zertifiziert.

- Außerdem arbeitet die Gesellschaft mit der Veolia Umweltservice Nord GmbH zusammen. Das Unternehmen ist berechtigt, die Bezeichnung Entsorgungsfachbetrieb für abfallwirtschaftliche Tätigkeiten zu führen. Veolia hat sich dem Deutschen Nachhaltigkeitskodex verpflichtet und verfügt in Rostock über eine PET-Recycling-Anlage. Recyceltes PET verursacht im Vergleich zur Herstellung von PET-Neuware etwa 70% weniger CO2-Emissionen. Ein weltweites Beispielprojekt, das der global führende Anbieter für Ressourcenmanagement anlässlich der Weltklimakonferenz COP21 2015 als seinen Beitrag zum Klimaschutz demonstriert hat.

### 3. Der ‚nachhaltige Unternehmer‘ erfüllt seine Verantwortung in der Region zur Steigerung des GEMEINWOHLS

Thema	Ziele/Maßnahmen	Verweise
Beitrag in der Region	<p><i>Teilnahme an regionalen Bildungsmaßnahmen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Girls Day</li> <li>• Tag der Ausbildung in Unternehmen (von der IHK zu Rostock organisiert)</li> <li>• Mitveranstalter und Teilnehmer der JOBFACOTRY – Größte Messe für Ausbildung und Studium in MV</li> <li>• Mitveranstalter des Aktionstages „Ernährung-Bewegung-Erlebnis“ im Rahmen der Informations- und Bewegungstage für Schulkinder in Rostock</li> </ul> <p><i>Durchführung von Veranstaltungen/ Aktionen bzw. Teilnahme an diesen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesellschaftszweck allgemein</li> <li>• Die inRostock GmbH ist Veranstalter der Bauer Korl’s Musikantendeel, die sich der Pflege der plattdeutschen Sprache widmet</li> <li>• DRK Blutspendeaktion</li> <li>• Holiday on Ice-Einladung Anonyme Alkoholiker</li> <li>• Teilnahme am organisierten Fahrradausflug in M-V „Warnowtour“ zur Gesundheitsförderung</li> <li>• Jahrelange Teilnahme und Förderung der Radtour „Hanse-Tour Sonnenschein“ zugunsten krebs- und chronisch kranker Kinder</li> <li>• Teilnahme an der Kampagne STADTRADELN – Radeln für ein gutes Klima</li> <li>• Teilnahme eines Teams der Gesellschaft am Rostocker Firmenlauf (jährlich)</li> <li>• Zertifizierung des Unternehmens mit dem Qualitätssiegel Stufe I der Initiative „ServiceQualität Deutschland“ - u. a. zur Unterstützung der Ernennung Rostocks als 1. Qualitätsstadt in Mecklenburg-Vorpommern</li> </ul>	
Regionale Wirtschaftspartner	<p><i>Wahrnehmung der Verantwortung als lokaler AG für mittelständige Wirtschaft:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorrangige Auftragsvergabe an regionale Anbieter/ Unternehmen</li> </ul>	

**4. ÖKONOMIE in Ausgewogenheit mit Ökologie und sozialen Aspekten sind gleichberechtigte Anliegen für eine langfristige Stabilität des Unternehmens**

Thema	Ziele/Maßnahmen	Verweise
<p>Nachhaltigkeit und Ökonomie</p> <p>Umgang mit Risiken</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zur Sicherung der ökonomischen Ziele werden langfristige Planungen durchgeführt.</li> <li>• Ein Risikomanagement ist vorhanden und wird jährlich geprüft sowie an aktuelle Veränderungen angepasst.</li> <li>• Instandsetzungsübersichten werden erstellt und konzeptionell unterlegt</li> <li>• Jährliches Arbeitstreffen zur strategischen Ausrichtung und für Konzeptentwicklungen</li> <li>• Internes Beschwerdemanagement</li> <li>• Entwicklung und Umsetzung eines umfassenden Sicherheitskonzeptes</li> </ul>	<p>Wirtschaftsplanung/ Investitionsplanung</p> <p>Risikomanagementsystem mit Risikoerfassungs- und bewertungsbogen für alle Bereiche</p> <p>Protokolle nach jährlicher Begehung in beiden Häusern</p>

**5. Verantwortlicher Umgang mit RESSOURCEN UND ENERGIE heißt 1. vermeiden, 2. vermindern und 3. regenerierbar ersetzen.**

	<b>Ziele/Maßnahmen</b>	<b>Verweise</b>
Eigener Ressourcen- und Energieeinsatz	<p><i>Energie und Klima</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• In allen relevanten Bereichen werden energiesparende Maßnahmen umgesetzt.</li> <li>• Alle Mitarbeiter der Gesellschaft sind angehalten, beim Verlassen der Büro- oder Tagungsräume auf ausgeschaltete Geräte und Lampen zu achten.</li> <li>• In bestimmten Lager- und Technikbereichen, Serviceräumen und Fluren garantieren Bewegungsmelder und Zeitschaltuhren eine energieeffiziente Beleuchtung.</li> <li>• Das Heizen und Kühlen der Veranstaltungsräume erfolgt effizient. Es wird dafür gesorgt, dass eine den Jahreszeiten / Außentemperaturen entsprechende angemessene Raumtemperatur herrscht. Eine Überhitzung der Räume wird vermieden. In der Nacht erfolgt eine Temperaturabsenkung.</li> <li>• Zusätzlich regulierend wirken die Außenjalousien und Vorhänge in den Büro- und Veranstaltungsräumen der StadtHalle und der Rotunde der HanseMesse Rostock.</li> <li>• Ausgewählte Serviceräume der StadtHalle sind mit einem AirCreative-System ausgestattet. Dieses System eliminiert auf natürliche Weise unangenehme Gerüche durch ein patentiertes System und Airomex®. Durch diese nur im Unterbewusstsein wahrgenommene Beduftung entfällt bei streng vorhandenen Geruchsemissionen häufiges Lüften und folgemäßig ständiges Nachheizen sowie die zusätzliche Behandlung der Einrichtungen mit Reinigungsmitteln, wodurch wiederum eine umweltschonende Wirkung erzielt wird.</li> <li>• Im großen Saal der StadtHalle Rostock wurde ein energiesparendes Arbeitsbeleuchtungskonzept realisiert. Für 46 Halogenstrahler mit einer Leistung von 1.000 Watt wurden 42 moderne LED-Fluter in die Dachkonstruktion integriert. Mit einer Systemleistung von 245 Watt pro Leuchte wird eine Einsparung von 75 Prozent der Energiekosten und gleichzeitig der CO2 Emission erzielt. Die wesentlich längere Lebensdauer der Leuchten garantiert eine weitere Kosteneinsparung.</li> </ul>	<p>Verbräuche werden monatlich erfasst und dokumentiert sowie auf Abweichungen geprüft</p> <p>Regelmäßige Wartung der technischen Anlagen mit Dokumentation</p>



- Die Umrüstung sämtlicher Leuchtstofflampen im oberen Foyer sowie in den Sälen 2, 3 und 4, im Beratungsraum sowie der Personalküche der StadtHalle auf LED-Leuchten wurde in 2016 abgeschlossen. Das ausgearbeitete Energiesparkonzept wurde umfassend umgesetzt bei der erfolgreich durchgeführten Maßnahme "Umbau, Erweiterung und Modernisierung der StadtHalle Rostock zum multifunktionalen Kongress- und Eventcenter".
- Nutzung von 100 %-Ökostrom über die Stadtwerke Rostock AG – Der „OSTSEE-Strom“ enthält 60 % Strom, der durch die Nutzung regenerativer Energiequellen erzeugt wird, die restlichen 40 % entstehen umweltschonend in der Gas- und Dampfturbinenanlage in Rostock, er ist damit CO2 neutral.
- Die Fernwärme wird parallel zum Strom erzeugt. Der zur Stromerzeugung verwendete Dampf wird in einer zweiten Etappe zur Erwärmung von Wasser genutzt. Ist die Wärmeenergie aus dem Heizwasser verbraucht, fließt es in das Kraftwerk zurück und wird erneut erwärmt. Die Kraft-Wärme-Kopplung ist umweltschonend.
- Alle Firmenfahrzeuge der inRostock GmbH Messen, Kongresse & Events erfüllen die Abgasnormen nach der umweltfreundlichen EURO 5-Norm.

#### *Wasserverbrauch/-verbesserung*

- Die Gesellschaft hat in beiden Häusern die Armaturen in den Sanitärbereichen mit langsam fließenden Strahlreglern ausgestattet.
- Die Spül- und Waschmaschinen werden nach Möglichkeit im Eco-Modus genutzt, da dieser nicht nur ca. 1/3 weniger Wasser verbraucht, sondern auch durch kürzere Laufzeit weniger Elektroenergie.
- Beide Locations sind mit der Trinkwasseraufbereitungsanlage artesia24 ausgestattet. Das von Schadstoffen gereinigte und vitalisierte Trinkwasser steht Kunden, Gästen und Mitarbeitern des Unternehmens zur Verfügung. Der Beitrag für die Erhaltung der Umwelt: weniger Plastikmüll, weniger Kraftstoff etc, weniger Wasser für die Reinigung von Mehrwegflaschen u.v.m.

*Papierverbrauch*

- Zunehmend erfolgt die papierlose Ablage im PC.
- Alle Drucker sind auf „doppelseitigen Druck“ in der Standardeinstellung eingestellt.
- Ressourcen- und kostenintensive Farbdrucke werden nur in Ausnahmefällen genutzt.
- Altpapier wird gesammelt und als Schmierpapier weiterverwendet.
- Für alle Drucke steht ausschließlich ökozertifiziertes Papier zur Verfügung.

**6. Verantwortlicher Der ‚nachhaltige Arbeitgeber‘ erfüllt eine anspruchsvolle SOZIALKOMPETENZ gegenüber seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, steigert deren Qualifikation und sichert die Beschäftigung.**

Thema	Ziele/Maßnahmen	Verweise
Der attraktive Arbeitgeber	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die inRostock GmbH Messen, Kongresse &amp; Events bemüht sich um eine mitarbeiterorientierte Unternehmenskultur. Dazu gehören u.a. Transparenz bei der Verfolgung der Unternehmensstrategie, die Schaffung von Teamgeist, gemeinsames Engagement, das Erleben von Zugehörigkeit sowie Wertschätzung und gezeigtes Interesse an der Person.</li> <li>• Leistungsgerechte Vergütung nach TVÖD</li> <li>• Personalmanagementkonzept mit Personalentwicklung</li> <li>• Attraktivität als Ausbildungsbetrieb seit 1994 (bisher rund 50 % der ausgebildeten jungen Leute übernommen)</li> <li>• Vermarktung als attraktiver Arbeitgeber</li> <li>• Erstellung und Umsetzung eines verbindlichen Weiterbildungsplanes</li> <li>• Erfahrungsaustausch mit anderen Mitgliedshäusern des EVVC</li> <li>• Mitarbeiteraustausch innerhalb der CongressAllianz</li> <li>• Sicherstellung der Einhaltung aller Regeln im Hinblick auf den Jugend- und Arbeitsschutz</li> <li>• Beschäftigung von Werkstudenten im Bereich Messe</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mitarbeiterversammlungen in den einzelnen Bereichen und dem gesamten Unternehmen</li> <li>• kollektive Entwicklung von neuen Messethemen und deren Umsetzung</li> <li>• gemeinsame Aktivitäten zu besonderen Anlässen und jährlich wiederkehrenden Gelegenheiten (Weihnachten/ Jahreswechsel)</li> <li>• Erstellung eines verbindlichen Urlaubsplans zu Jahresbeginn</li> <li>• vielfältige und anspruchsvolle Ausbildungsinhalte; IHK-Auszeichnung TOP Ausbildungsbetrieb achtmal in Folge</li> <li>• Präsenz auf Ausbildungsmessen z. B. JOBFACOTRY</li> <li>• Mitglied der Ausbildungsinitiative der Veranstaltungswirtschaft 100PRO</li> <li>• Ausbildungsquote von rund 23 %</li> <li>• Drei betriebliche Ersthelfer</li> <li>• Neun Mitarbeiter/ - innen mit Ausbildereignung</li> </ul>



## 8. OFFENHEIT ist eine Einstellung. Transparenz der Maßnahmen für Nachhaltigkeit ist die Konsequenz.

Thema	Ziele/Maßnahmen	Verweise
Kommunikation und Umgang mit Interessengruppen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die inRostock GmbH Messen, Kongresse &amp; Events ist sich ihrer sozialen Verantwortung gegenüber allen Nutzern bewusst und bringt dies bei ihren internen und externen Handlungen zum Ausdruck. Alle Nutzergruppen werden fair behandelt und die geschäftliche Beziehung in sozialem Austausch gefördert. Dies bedeutet im Einzelnen Transparenz, Respekt und Entgegenkommen gegenüber Kunden, Gästen, Dienstleistern und Mitarbeitern.</li> <li>• Die inRostock GmbH Messen, Kongresse &amp; Events beobachtet sozio-demographische Entwicklungen und ist bestrebt, durch entsprechende Maßnahmen, einen hohen Besucherkomfort gemäß dieser Entwicklungen aufrecht zu erhalten bzw. zu verbessern (z. B. Erreichbarkeit, Zugänglichkeit, Lesbarkeit ...).</li> <li>• Um den Kunden den Vergleich von angebotenen Leistungen zu erleichtern und eine absolute Informationsübermittlung zu garantieren, erfolgt eine transparente Erstellung von Leistungsangeboten, Leistungsabrechnung und Angebotserläuterung.</li> <li>• Die inRostock GmbH Messen, Kongresse &amp; Events achtet sehr darauf, dass Partner, Dienstleister und Zulieferbetriebe die Leitlinien der Gesellschaft insbesondere in Bezug auf Arbeitsnormen, Menschenrechte und Umweltschutz unterstützen.</li> <li>• Die inRostock GmbH Messen, Kongresse &amp; Events sichert eine transparente Kommunikation mit dem Fachbeirat und dem Aufsichtsrat der Gesellschaft.</li> <li>• Die inRostock GmbH Messen, Kongresse &amp; Events verwirklicht eine rege öffentliche Kommunikationsarbeit.</li> </ul>	<p>Nachhaltigkeitsmanagementplan          Hausordnung          Verträge/ Vereinbarungen          Homepage          Pressefrühstück          Pressemitteilungen          Newsletter</p>

**9. Die freiwillige SELBSTVERPFLICHTUNG zur Nachhaltigkeit ist eine Pflicht an sich selbst, die zum Anspruch der Gesellschaft wird.**

Thema	Ziele/Maßnahmen	Verweise
Selbstverpflichtung zum Fortschritt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dokumentation der kontinuierlichen Arbeit durch Erstellen eines Fortschrittsberichtes</li> <li>• Arbeiten nach dem Nachhaltigkeitsmanagementplan der Gesellschaft</li> <li>• konzeptionelle Überlegungen und Handlungen im Sinne zunehmend nachhaltiger Veranstaltungsdestinationen</li> <li>• Mitgliedschaft und Mitarbeit in regionalen und überregionalen Fachverbänden</li> <li>• Mitgliedschaft und Mitarbeit in regionalen Vereinen, Verbänden und Gesellschaften mit Kommunikation des Themas Nachhaltigkeit und Verantwortung insbesondere im touristischen Bereich</li> </ul>	fairpflichtet Mitglied in der Umweltallianz M-V ServiceQualitätDeutschland EVVC, FAMA, FKM, AUMA CongressAllianz Unternehmerverband Rostock, Mittleres Mecklenburg e.V. Region Rostock, Güstrow, Bad Doberan Marketing Initiative e.V. Rostocker Gesellschaft für Tourismus und Marketing mbH Auszeichnung „Best Center 2009“ (u. a. Bewertung ökologischer und sozialer Kennziffern) IHK-Auszeichnung TOP Ausbildungsbetrieb Ausbildungsinitiative der Veranstaltungswirtschaft 100PRO

